

Niederschrift
über die 27. Sitzung des Krankenhausausschusses 2
am 19.11.2019 in Langenfeld
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Bündgens, Willi
Giebels, Harald für Dr. Elster, Ralph
Kleine, Jürgen
Loepp, Helga
Mucha, Constanze
Plum, Franz
Rohde, Klaus
Dr. Schlieben, Nils Helge
Stieber, Andreas-Paul Vorsitzender

SPD

Ciesla-Baier, Dietmar
Kaske, Axel
Schmidt-Zadel, Regina
Schulz, Margret
Thiele, Elke
Zepuntke, Klaudia

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Barion, Katrin
Schäfer, Ilona
Zsack-Möllmann, Martina

FDP

Pohl, Mark Stephen
Wirtz, Robert

Die Linke.

Glagla M.A., Daniela

FREIE WÄHLER

Bosch, Robert

Verwaltung:

Wenzel-Jankowski, Martina	LVR-Dezernatsleitung 8
Dr. Möller-Bierth, Ulrike	LVR-Fachbereichsleitung 81
Thewes, Stefan	LVR-Fachbereichsleitung 83
Lüder, Klaus	LVR-Fachbereichsleitung 82

LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität

Prof. Dr. Meisenzahl-Lechner, Eva	Ärztliche Direktorin
Maas, Klemens	Pflegedirektor
Dr. Enders, Peter	Kaufmännischer Direktor

LVR-Klinik Langenfeld

Muysers, Jutta	Ärztliche Direktorin
Ludowisy-Dehl, Silke	Pflegedirektorin
Höhmann, Holger	Kaufmännischer Direktor
Schramm, Martina	Schriftführerin

LVR-Klinik Köln

Prof. Dr. Gouzoulis-Mayfrank, E.	Ärztliche Direktorin
Allisat, Frank	Pflegedirektor
Schürmanns, Jörg	Kaufmännischer Direktor

Sonstige

Herr Hauser, Ombudsperson der LVR-Klinik Köln (öffentlicher Teil)

Zuhörer:

Hohaus, Nina	LVR-Klinik Köln
Wietscher, Norbert	LVR-Klinikum Düsseldorf
Weuste, Knut	LVR-Klinik Langenfeld (nur öffentlicher Teil)
Mucha, Jens	LVR-Klinikum Düsseldorf

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 26. Sitzung vom 10.09.2019
3. Erfahrungsbericht der Ombudsperson der LVR-Klinik Köln
4. Haushalt 2020/2021
 - 4.1. Anträge zum Haushalt
 - 4.1.1. Aktualisierung Versorgungskonzepte LVR-Kliniken; Haushalt 2020/2021 **14/300 SPD, CDU E**
 - 4.1.2. Haushalt 2020/2021 Haushaltsanträge der Fraktionen: Kostenfreies Jobticket **14/332 Die Linke. E**
 - 4.1.3. Lastenfahrräder in allen LVR-Kliniken **14/314/1 GRÜNE E**
 - 4.2. Wirtschaftsplanentwürfe 2020 sowie Veränderungsnachweise zu den Wirtschaftsplanentwürfen 2020 des LVR-Klinikverbundes **14/3656 E**
5. Änderung der Geschäftsordnung für den Vorstand des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/3680 B**
6. Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie: Erstfassung (PPP-RL) **14/3787 K**
7. Ablösung des Patientenmanagementsystems IS-H durch NEXUS-PAT **14/3771 K**
8. EMAS im LVR hier: Sachstandsbericht **14/3731 K**
9. Anträge und Anfragen der Fraktionen
 - 9.1. Beantwortung der Anfrage 14/37 GRÜNE "Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in LVR-Kliniken"
10. Bericht aus der Verwaltung
 - 10.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
 - 10.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
 - 10.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
 - 10.4. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
11. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 12. Niederschrift über die 26. Sitzung vom 10.09.2019
- 13. Personalmaßnahmen
- 13.1. Befristete Weiterbeschäftigung und Bestellung zum Kaufmännischen Direktor und Vorsitzenden des Klinikvorstandes der LVR-Klinik Langenfeld **14/3770 E**
- 13.2. Befristete Weiterbeschäftigung und Wiederbestellung zum Pflegedirektor im Klinikvorstand der LVR-Klinik Köln **14/3691 E**
- 14. LVR-Benchmarking-Report 2019 **14/3641 K**
- 15. Bericht über die Budgetverhandlungen 2018 für den KHG-Bereich des LVR-Klinikverbundes **14/3766 K**
- 16. Aufwands- und Ertragsentwicklung im III. Quartal 2019
- 16.1. III. Quartalsbericht 2019 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/3767 K**
- 16.2. III. Quartalsbericht 2019 der LVR-Klinik Köln **14/3747 K**
- 16.3. III. Quartalsbericht 2019 der LVR-Klinik Langenfeld **14/3676 K**
- 17. Vergaben
- 17.1. Vergabe eines Vertrags für die betriebsärztlichen Leistungen in der LVR-Klinik Langenfeld **14/3753 B**
- 17.2. Vergabe zur Belieferung des Landschaftsverbands Rheinland mit Krankenhaus- und Pflegebetten **14/3764 B**
- 17.3. Vergabeübersicht über das III. Quartal 2019 des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/3762 K**
- 17.4. Vergabeübersicht über das III. Quartal 2019 der LVR-Klinik Köln **14/3728 K**
- 17.5. Vergabeübersicht über das III. Quartal 2019 der LVR-Klinik Langenfeld **14/3716 K**
- 17.6. Vergaben des LVR-Dezernates Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH für das LVR-Klinikum Düsseldorf sowie für die LVR-Kliniken Köln und Langenfeld für das III. Quartal 2019 **14/3739 K**
- 18. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 19. Maßregelvollzug
- 19.1. Niederschrift über die 18. Sitzung des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Köln am 17.06.2019 **14/3681 K**

- 19.2. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
- 20. Bericht aus der Verwaltung
- 20.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 20.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
- 20.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
- 20.4. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
- 21. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:55 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:35 Uhr
Ende der Sitzung:	11:35 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Herr Ciesla-Baier schlägt vor, den Antrag 4.1.2. in den Ausschuss Personal und allgemeine Verwaltung weiterzuleiten sowie den Benchmarkingreport in die Sitzung des Krankenhausausschusses 2 im Januar 2020 zu beraten.

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

Der Antrag Nr. 14/332 wird ohne Votum zur Beratung und empfehlenden Beschlussfassung in den Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung am 02.12.2019 geschoben.

Die Beratung des LVR-Benchmarking-Reports 2019 wird auf die nächste Sitzung des Krankenhausausschusses 2 am 28.01.2019 vertagt.

Punkt 2

Niederschrift über die 26. Sitzung vom 10.09.2019

Herr Wirtz bittet darum, in den Niederschriften nicht nur die Antwort, sondern auch die dazugehörige Frage wiederzugeben. Als Beispiel nennt er den Punkt 3.1. der letzten Niederschrift. Der Vorsitzende sagt zu, dass die Schriftführer diesen Hinweis aufnehmen.

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3 **Erfahrungsbericht der Ombudsperson der LVR-Klinik Köln**

Herr Hauser berichtet über seine Tätigkeit als Ombudsperson der LVR-Klinik Köln. Die Zusammenarbeit mit dem Klinikvorstand und weiteren Bereichen funktioniert sehr gut. Der Vorsitzende dankt ihm für sein Engagement und seinen Bericht.

Punkt 4 **Haushalt 2020/2021**

Punkt 4.1 **Anträge zum Haushalt**

Punkt 4.1.1 **Aktualisierung Versorgungskonzepte LVR-Kliniken; Haushalt 2020/2021** **Antrag Nr. 14/300 SPD, CDU**

Herr Bosch teilt mit, dass die Fraktion FREIE WÄHLER sich nicht an der Abstimmung beteiligen werde, da noch weiterer Beratungsbedarf bestehe.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Linke. bei Nichtteilnahme der Fraktion FREIE WÄHLER folgenden empfehlenden Beschluss:

Die LVR-Kliniken werden gebeten, die von ihnen im Jahr 2016 vorgelegten gerontopsychiatrischen Versorgungskonzepte zu aktualisieren unter besonderer Berücksichtigung der anstehenden Krankenhausbedarfsplanung und der Optimierung der Vernetzung in Kooperation mit den somatischen Krankenhäusern und niedergelassenen Haus- und Fachärzten der Region.

Punkt 4.1.2 **Haushalt 2020/2021 Haushaltsanträge der Fraktionen: Kostenfreies Jobticket** **Antrag Nr. 14/332 Die Linke.**

Herr Bosch teilt mit, dass die Fraktion FREIE WÄHLER sich nicht an der Abstimmung beteiligen werde, da noch weiterer Beratungsbedarf bestehe. Herr Ciesla-Baier schlägt vor, den Antrag ohne Votum zur Beratung und empfehlenden Beschlussfassung in den Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung am 02.12.2019 zu schieben. Frau Glagla erklärt sich nach kurzer Diskussion für die Fraktion Die Linke. mit dieser Vorgehensweise einverstanden. Der Krankenhausausschuss 2 stimmt dem zu.

Der Antrag Nr. 14/332 wird ohne Votum zur Beratung und empfehlenden Beschlussfassung in den Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung am 02.12.2019 geschoben.

Punkt 4.1.3 **Lastenfahrräder in allen LVR-Kliniken** **Antrag Nr. 14/314/1 GRÜNE**

Herr Bosch teilt mit, dass die Fraktion FREIE WÄHLER sich nicht an der Abstimmung beteiligen werde, da noch weiterer Beratungsbedarf bestehe. Frau Schäfer erläutert die Intention, dieses Thema zentral zu organisieren und zu finanzieren, um die Kliniken zu

entlasten. Frau Loepf vertritt die Ansicht, dass dies in der Eigenverantwortlichkeit der Klinikvorstände liege.

Der Krankenhausausschuss 2 lehnt den Ergänzungsantrag Nr. 14/314/1 mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die Linke. bei Enthaltung der FDP-Fraktion und Nichtteilnahme der Fraktion FREIE WÄHLER ab.

Punkt 4.2

Wirtschaftsplanentwürfe 2020 sowie Veränderungsnachweise zu den Wirtschaftsplanentwürfen 2020 des LVR-Klinikverbundes Vorlage Nr. 14/3656

Keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Die Wirtschaftsplanentwürfe des LVR-Klinikverbundes für das Jahr 2020 einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen werden unter Berücksichtigung der Veränderungsnachweise in der Fassung der Vorlage Nr. 14/3656 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsplanentwürfe 2020 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung in den Veränderungsnachweisen bei der Drucklegung der endgültigen Wirtschaftspläne vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf die ausgewiesenen Ergebnisse haben.

Punkt 5

Änderung der Geschäftsordnung für den Vorstand des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Vorlage Nr. 14/3680

Keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Änderung der Geschäftsordnung für den Vorstand des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf - wird gemäß Vorlage Nr. 14/3680 zugestimmt.

Punkt 6

Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie: Erstfassung (PPP-RL) Vorlage Nr. 14/3787

Frau Wenzel-Jankowski führt die wesentlichen Eckpunkte der vor circa einem Monat - zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrags - durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) veröffentlichten "Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie" (PPP-RL) aus. Sie ergänzt dabei die Vorlage Nr. 14/3787 um aktuelle Informationen aus der Herbsttagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Träger Psychiatrischer Krankenhäuser (BAG) am 06. und 07.11.2019. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) müsste diese PPP-RL bis zum 20.12.2019 in Kraft setzen, damit die Richtlinie zum 01. Januar

2020 in Kraft tritt. Tritt diese Qualitätsrichtlinie, die eine Mindestausstattung in der Psychiatrie vorgibt, so in Kraft, ist eine stufenweise Anhebung der Mindestausstattung des Personals von derzeit 85 % auf bis 100 % im Jahr 2024 die Folge - für den LVR sind das bis 2024 cirka +3 %. Berücksichtigung findet in dieser Qualitätsrichtlinie aber nur der "Tagdienst" (14 h); Nacht- und Bereitschaftsdienste, Ausfallzeiten des Personals, Führungskräfte müssten künftig individuell mit den Krankenkassen auf Ortsebene verhandelt werden.

Auch verlange diese Qualitätsrichtlinie künftig zwei Arten von Nachweisen über die Einhaltung der Mindestausstattung des Personals. Kritisch zu sehen sei hier der sogenannte monats- und stationsbezogene "Nachweis B", der den heutigen offenen Modellen einer modernen Psychiatrie nicht gerecht werde. Bei Nichterfüllung sollen ab dem 01.01.2021 Sanktionen drohen. Der G-BA hat bis zum 30.06.2020 Zeit, die Sanktionsregelungen zu formulieren, die dann zum 01.01.2021 in Kraft treten sollen. Herr Ciesla-Baier bekundet sein Entsetzen über diesen Rückschritt in der Entwicklung und hofft, dass noch Verbesserungen erreicht werden können. Frau Wenzel-Jankowski schildert, dass entsprechende Stellungnahmen an die Politik über die Berufsverbände erfolgen. Die Richtlinie sehe auch vor, dass sie fortentwickelt werden soll, so dass Bemühungen erfolgen, sie in die richtige Richtung weiterzuentwickeln. Frau Loepf statiert, dass die Krankenhäuser keine ausreichende Lobby hätten, was sehr bedauerlich sei. Es stehe doch das Arzt-Patientenverhältnis im Vordergrund und nicht dessen Dokumentation. Frau Schäfer stimmt zu. Sie fragt, wie die Verwaltung nun weiter vorgehe und wie die Kliniken damit umgehen werden. Es wäre bedauerlich, wenn gerade aufgebaute Strukturen und Modelle gefährdet würden. Wer könne noch als Verbündeter ins Boot geholt werden? Frau Wenzel-Jankowski rät, alle Stakeholder über die Folgewirkungen der Richtlinie zu informieren und alle möglichen Kanäle im politischen Raum zu nutzen. In den Kliniken werde nun geprüft, wie das Personalcontrolling entsprechend zu verändern ist, um den Nachweispflichten nachkommen zu können. Interessant sei auch die Frage, was passiere, wenn die Kliniken nicht dem Umfang der Nachweise nachkommen. Möglicherweise wäre auch die Weigerung im breiten Schulterschluss mit anderen Häusern eine Option. Dies sei zu diskutieren. Herr Wirtz merkt an, dass hinzukomme, dass somatische Häuser andere Aspekte der Richtlinie betreffen und diese sich historisch besser durchsetzen könnten. Es sei wichtig, für die Psychiatrie jetzt noch einzugreifen.

Der Bericht über den Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie wird gemäß Vorlage Nr. 14/3787 zur Kenntnis genommen.

Punkt 7

Ablösung des Patientenmanagementsystems IS-H durch NEXUS-PAT Vorlage Nr. 14/3771

Keine Wortmeldungen.

Der Bericht zur Ablösung des Patientenmanagementsystems IS-H durch NEXUS-PAT wird gemäß Vorlage 14/3771 zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

EMAS im LVR

hier: Sachstandsbericht

Vorlage Nr. 14/3731

Frau Loepf ist beeindruckt von den Entwicklungen in den beiden letzten Jahrzehnten. Frau Schäfer bittet um einen Bericht zu Klima- und Umweltschutzmaßnahmen in den LVR-Kliniken in einer der nächsten Sitzungen. Die Klinikvorstände sagen dies zu. Herr Wirtz

fragt, wie es komme, dass der Fokus der Maßnahmen in allen drei Kliniken so unterschiedlich sei. Herr Schürmanns, Herr Dr. Enders und Herr Höhmann beantworten dies dahingehend, dass dies den Erfordernissen vor Ort geschuldet sei. Beispielsweise seien Abfall und Energie für Köln wichtige Themen, Fahrten mit Pkw aufgrund des öffentlichen Nahverkehrs weniger, während in Langenfeld in der zugehenden Versorgung in den einzelnen Sektoren Dienst-Pkw eine wichtige Rolle spielten und hier weitergehende Planungen zur Ablösung von benzin- oder dieselbetriebenen Pkw durch solche, die mittels Erdgas oder Strom betrieben werden, bestünden. In Düsseldorf habe eine Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität für 2020/21 auch hohe Priorität. Frau Zsack-Möllmann findet, dass diese Entwicklung Gegenstand der Öffentlichkeitsarbeit der Verbundzentrale sein sollte.

Der Sachstandsbericht zu EMAS im LVR wird gemäß Vorlage 14/3731 zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 **Anträge und Anfragen der Fraktionen**

Punkt 9.1 **Beantwortung der Anfrage 14/37 GRÜNE "Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in LVR-Kliniken"**

Frau Zsack-Möllmann bedankt sich für die Beantwortung.

Punkt 10 **Bericht aus der Verwaltung**

Punkt 10.1 **Bericht LVR-Verbundzentrale**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 10.2 **Bericht Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf**

Herr Maas teilt mit, dass eine Platzzahlerhöhung der Krankenpflegeschule auf 120 erreicht werden konnte.

Punkt 10.3 **Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Köln**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 10.4 **Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 11
Verschiedenes

Frau Loepp begrüßt die Vielfalt der Angebote der LVR-Kliniken. Sie habe dies anlässlich von zwei Fortbildungen, die sie habe besuchen können, erleben dürfen.

Düsseldorf, den 14.02.2020

Langenfeld, den 16.12.2019

Der Vorsitzende

Für den Klinikvorstand

Stieber

Höhmann
Vorstandsvorsitzender